

MEDIA TRANSFER

Automatisierter und sicherer Datenaustausch

In allen Wirtschaftsbereichen wird heute an der Entwicklung geeigneter Kommunikationslösungen gearbeitet. Vertriebs- oder Wartungspersonal im Außendienst, Transportunternehmen, Geschäftsnetze mit verteilter IT-Struktur oder vollkommen autonom arbeitende Automaten – für das mobile Computing sind zuverlässige Kommunikationslösungen einfach lebenswichtig. Spätestens bei der Integration dieser Lösungen in die bestehende IT-Umgebung sowie deren Anpassung an das Telekommunikationsnetz wird es allerdings problematisch.

MediaTransfer ist eine leistungsstarke Kommunikations-Middleware, die Datenaustausch und Synchronisationsprozesse zwischen dem zentralen Informationssystem und den Remote-Standorten eines Unternehmens automatisiert. Sie gewährleistet die nahtlose Kommunikation zwischen Anwendungen in heterogenen Umgebungen.

MediaTransfer vereint sämtliche Funktionen, die zur Sicherung, Optimierung und Durchführung der Datenaustausch- und Synchronisationsprozesse erforderlich sind. Sämtliche Vorgänge bleiben dabei für den Remote-Teilnehmer vollkommen transparent.

MediaTransfer funktioniert unter Windows Mobile/CE/XP/2003 und Linux. Es ist mit Mobilfunknetzen (GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA), Wireless-Netzen (Wi-Fi) und Festnetzen (xDSL, ISDN, analog) kompatibel, unterstützt die gängigen Mailsysteme und lässt sich in jede Anwendungsumgebung integrieren. Die Anwendung bietet Administratoren und Entwicklern eine ergonomische Umgebung zum Steuern und Überwachen von Datenaustauschprozessen und liefert eine ideale Kommunikationskomponente für mobile Anwendungen, Vertriebsnetze und Automaten.

Bis heute wurden weltweit bereits über 150.000 MediaTransfer-Anwendungen lizenziert. Unternehmen jeder Größenordnung vertrauen beim täglichen Austausch ihrer strategischen Firmendaten auf MediaTransfer.



MEDIA TR

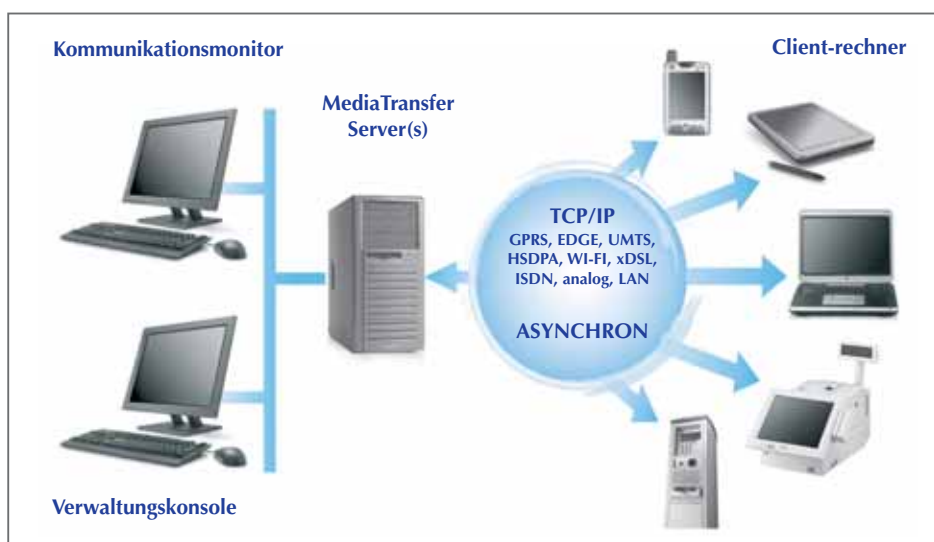
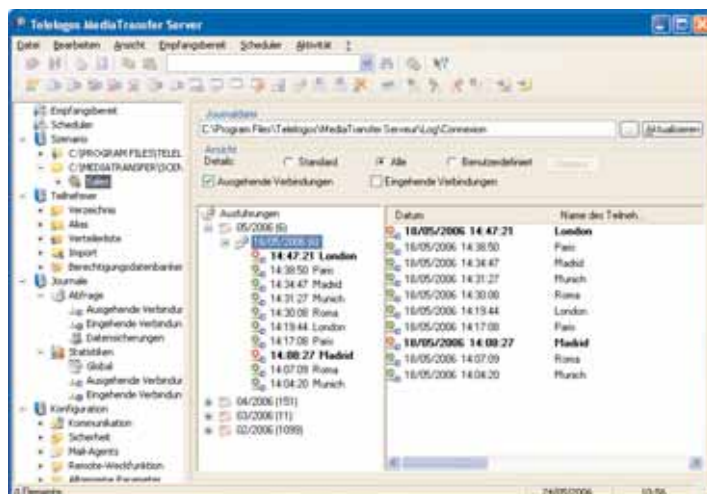
S y n c h r o n i s i e r u

Funktionsprinzip

MediaTransfer übernimmt den automatischen Verbindungsaufbau, das Senden, Empfangen und Synchronisieren von Dateien jeden Typs sowie von Verzeichnisbäumen, den Abgleich von Mailsystemen, die Datensicherung und die Ausführung von externen Programmen. Diese Vorgänge werden als Befehle definiert und in Szenarien zusammengefasst. Die Verwendung von Variablen und Bedingungen ermöglicht die Anwendungs koordinierung und die Anpassung an den spezifischen Kontext.

Die Auslösung eines Szenarios erfolgt entweder durch den integrierten Scheduler oder durch eine externe Anwendung (über API) oder manuell. Verbindungen können sowohl server- als auch clientseitig hergestellt werden. Die Lösung erfüllt somit alle Anforderungen von Remote-, fest installierten und mobilen IT-Architekturen.

Die Verschlüsselung der übertragenen Daten und Zertifizierungsfunktionen gewährleisten die erforderliche Sicherheit des Datentransfers. Außerdem werden die Verbindungen durch Online-Komprimierung, differenziellen Datenabgleich, dynamische Verwaltung der Bandbreite und Wiederaufnahme am Unterbrechungspunkt gesichert und optimiert. Anhand der Ereignisprotokollierung lassen sich detaillierte Ausführungsberichte erstellen, die aufgerufen, exportiert oder über das Mailsystem verteilt werden können.



TRANSFER

ngs - M i d d l e w a r e

Vorzüge

MediaTransfer senkt den Zeitaufwand für die Implementierung von kommunizierenden Anwendungen. Die Lösung lässt sich im Handumdrehen auf den Remote-Stationen installieren, liefert eine einheitliche Integrations- und Betriebsumgebung und reduziert somit Anschaffungs- und Einführungskosten.



Für das Unternehmen

MediaTransfer automatisiert die Austausch- und Synchronisationsabläufe der gesamten Geschäftsdaten und des firmeninternen Mail-Systems. Die Kommunikation zwischen den Programmen ist für den Anwender vollkommen transparent. Eine fehlerhafte Manipulation durch den Anwender ist somit ausgeschlossen. Die Komprimierung und der differenzielle Datenabgleich sorgen für einen sicheren Datenaustausch

und reduzieren die Kommunikationskosten. Die zentralisierte Systemverwaltung mit ihren detaillierten Journalen und Statistiken macht die Nutzung besonders einfach.

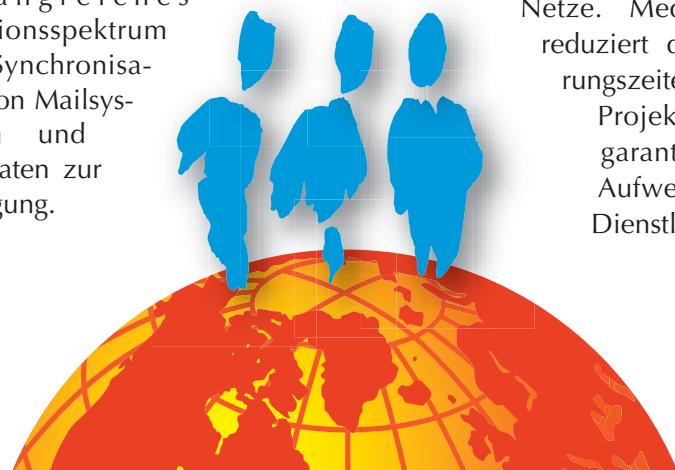
Für Softwareentwickler

MediaTransfer beschleunigt die Software-Entwicklungszyklen: Entwickler vergeuden keine Zeit mit der Entwicklung spezifischer Softwareanforderungen, sondern können sich ihren eigentlichen Aufgaben widmen. Mit MediaTransfer profitieren Entwickler von einer beständigen und skalierbaren Lösung und dem telekommunikationstechnischen Know-how von Telelogos. Überdies steht ergänzend zum Synchronisationsangebot für branchen- und anwendungsspezifische Daten ein umfangreiches Funktionsspektrum zur Synchronisation von Mailsystemen und Bürodaten zur Verfügung.



Für Softwareintegratoren

MediaTransfer ist eine Middleware, die alles bietet, was Kunden brauchen: Datenaustausch, Sicherheit, Systembetrieb, Plattformen und heterogene Netze. MediaTransfer reduziert die Einführungszeiten für neue Projekte und garantiert eine Aufwertung der Dienstleistungen.



Szenarien

Automatisierungsabläufe werden in Szenarien organisiert, die mithilfe einer Verwaltungskonsole erstellt werden.

Die Auslösung eines Szenarios erfolgt automatisch über eine externe Anwendung (API) oder durch den integrierten Scheduler.

Szenarien unterstützen die bedingte Verarbeitung und in Dateinamen einsetzbare Variablen, was eine dynamische Ausführung ermöglicht.

Eine Anwendung kann Szenarien über den Scheduler ausführen lassen, indem sie sie in eine Warteschlange einfügt. Dabei können auch Prioritäten vergeben werden.

Befehle

- Verbindung
- Dateien/Verzeichnisbäume übertragen
- Dateien/Verzeichnisbäume synchronisieren
- Dateien vor/nach Übertragung sichern
- Liste der Dateien eines Ordners
- Dateien löschen
- Dateien umbenennen
- Lokale/Remote-Befehle mit/ohne Verbindung ausführen
- Datum/Uhrzeit synchronisieren
- Unterszenarien ausführen
- Verzeichnisse importieren
- SMTP-Mails übertragen
- Nachricht am Bildschirm anzeigen

Bedingungen

- IF, ELSE und ENDIF
- Logische Operatoren: gleich, größer, größer oder gleich, kleiner, kleiner oder gleich, ungleich
- Anwendbar auf Dateien oder lokale/Remote-Ordner, Variablen oder Systemumgebung
- Analyse auf Vorhandensein/Fehlen von Dateien/Ordern, Datum der letzten Dateiänderung, Größe oder Inhalt einer Datei

Variablen

- Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde/Wochentag/Datum
- Login des Anrufers/Empfängers
- Firmenname des Anrufers/Empfängers
- Name oder Attribute (Alias) des Teilnehmers
- auf dem lokalen/Remote-System definier- und anwendbare Umgebungsvariable
- Anzahl der übertragenen Dateien
- Return-Code des letzten Befehls

Verzeichnis

- Einbindung vorhandener zentraler Verzeichnislisten (LDAP, Active Directory, DBMS), automatischer Import

- Verwaltung der Teilnehmerverzeichnisse und Verteilerlisten

Architektur

MediaTransfer besteht aus einem Server und auf Remote-Rechnern installierten Clients.

Zur vereinfachten Installation auf den Remote-Rechnern sind Clients auch als Light-Version (ohne Benutzerschnittstelle) verfügbar.

- Symmetrische Architektur: Server und Client können sich gegenseitig anwählen
- Slave-Modus: Ein Client kann den Server anrufen und ihn die Ausführung eines Szenarios steuern lassen, wenn die Verbindung zustande gekommen ist.
- Aufteilung der Ausführung der Szenarios auf mehrere Rechner
- Verbindungen zwischen Servern für verteilte Architekturen
- Bis zu 512 Simultansitzungen, verteilt auf mehrere Kommunikationsserver, die jeweils gleichzeitig bis zu 256 Sitzungen verwalten können
- Verwaltung eines Ersatzservers
- SNMP-MIB (SNMP-TRAP bei MediaTransfer-Alarm)
- UniCode-Unterstützung (UTF-8)
- Unterstützung von MOM (Microsoft Operations Manager)
- Automatische Installation und Aktualisierung der Clients vom Server aus

Verwaltungskonsole

- Ergonomische Benutzeroberfläche, Szenario-Programmierung durch Drag&Drop
- Kommunikationsmonitoring für eine Echtzeitüberwachung
- Ereignisprotokollierung
- Detaillierte Journale und Erstellung von HTML-Statistiken, Export (CLS, CSV), E-Mail-Versand (SMTP oder MAPI)

Verbindungen

- TCP/IP oder asynchron
- Remote-Weckfunktion (bei Anruf oder SMS): Eine zentrale Anwendung kann die Ausführung eines Szenarios auf einem Remote-Client ohne IP-Verbindung auslösen (lokale Bearbeitung oder Anruf beim Server mit Data Push)
- Differenzielle Synchronisierung (unabhängig vom Dateiformat), mit parametrierbaren Aktivierungskriterien (Größe, Dateierweiterung...)
- Wiederaufnahme am Unterbrechungspunkt
- Komprimierung
- Aufteilung der Übertragung/Synchronisation auf mehrere Sitzungen

- Clientseitig dynamische Verwaltung der Bandbreite, Priorität für interaktive Anwendungen vor Datensynchronisierung
- Serverseitig statische Verwaltung der Bandbreite mit parametrierbarer Begrenzung
- Erfassung geänderter IP-Adressen für serverseitigen Data Push (Mobilfunknetze, xDSL)

Sicherheit

- Online-Datenverschlüsselung (Protokoll SSL/TLS - AES 128 Bit)
- Authentifizierung (von Servern und Clients über Digitalzertifikat)
- Berechtigungsdatenbank für "rufende" Teilnehmer regelt den Zugriff auf Systemressourcen (Lesen/Schreiben von Dateien, Ausführen von Aufträgen)

Unterstützte Umgebungen

Serverkonfiguration

- Windows 2003 / 2000 XP
Festplatte: 60 MB
Arbeitsspeicher : 15 MB + je +2 MB pro Kanal

Clientkonfiguration

- Windows Vista, 2003 / 2000, XP, NT
Festplatte: 40 MB
Arbeitsspeicher: 7 MB
- Windows Mobile 5.0 / 2003 / CE (TCP/IP-Verbindungen)
Arbeitsspeicher: 1 MB
- Linux Red Hat / SuSE (TCP/IP-Verbindungen)

E-Mail

- MS Exchange: Mail-Agents für Outlook (Windows, Pocket PC) und Outlook Express (Windows)
- Lotus Domino: Notes Mail-Agent (Windows)
- Server POP3 / SMTP: Outlook Express Mail-Agent

Netzwerke

- TCP/IP: Mobil (GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA), Wireless (Wi-Fi), Festnetz (xDSL, ISDN, analog), LAN
- Asynchron

DBMS (Server-Journale)

- Oracle, Microsoft SQL Server, Microsoft SQL Server Desktop Engine (MSDE), MySQL

Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch



3, avenue du Bois l'Abbé - Angers Technopole - 49070 Beaucouzé - France
Tél. : +33 (0)2 41 22 70 00 - Fax : +33 (0)2 41 22 70 22

www.telelogos.com

A4 éditions - Angers - Tél. : + 33 (0)2 41 720 700 - 09/2006

Copyright 2002. Diese Broschüre hat keinen vertraglichen Charakter. Der Inhalt kann ohne Vorankündigung geändert werden. Alle angeführten Marken sind eingetragene Marken und Eigentum der jeweiligen Inhaber.

